Inhalt

TOP-THEMA: IFA

12 Warten aufs Christkind
Auf der IFA werden die Weichen fürs Jahresendgeschäft gestellt

16 „Kleine und große Revolutionen finden Sie an fast jedem Stand“
Interview mit IFA-Chef Jens Heithecker

18 Fachbesucher sind die VIPs
Besondere Serviceangebote

19 Die Aussteller auf der IFA
Devolo: Heimvernetzung per Steckdose (19) | **Geländeplan**: So finden Sie sich auf der IFA zurecht (20) | **Trust**: ultradünnes und flexibles iPad-Zubehör (20) | **Archos**: neue Tablet-Serie mit Android 4.0 (22) | **Hama**: Mäuse und Tastaturen aus Bambus (22) | **Gear4**: Musik für alle Smartphones (22) | **IVS**: ungewöhnliche Designtelefone und ein Senioren-Smartphone (24) | **Samsung**: Luxusfernseher mit Gestensteuerung (24) | **Belkin**: Haushaltsgeräte mit dem Smartphone steuern (24)

www.channelpartner.de/ifa

/news/

6 **Windows 8 | Kaspersky**
8 **Michael Telecom | Also Actebis | Lenovo/EMC | Abzocker unterwegs | Acer**
9 **IBM | Allgeier | Systemhauskongress 2012**

/distribution/

26 **Tech Data**: Geschäftsführer Michael Dressen: „Microsoft hat einen halben Schritt zurück gemacht“
27 **Maverick**: AV-Potenzial erschließen
28 **b.com**: Ertrag wichtiger als Umsatz
29 **Also Actebis**: Warum der Name geändert wird

/hersteller/

30 **IBM**: Partner bekommen Industriekunden aus dem Direktgeschäft
32 **HP**: Zurück zu altem Glanz – aber wie?

/mobile/

36 **Tech Data**: Wie Händler mobile Geräte verwalten können
38 **Huawei**: Mit vergrößerter Vertriebsmannschaft in die Top-5

/security/

40 **Stonesoft**: mit den Partnern in die Erste Liga
41 **Symantec**: Verlängerung von Wartungsverträgen verärgert Fachhändler
WatchGuard: ADN als vierter Distributor an Bord

/systemhaeuser/

44 **mStore**: Innovative E-Commerce-Lösungen im Apple-Umfeld
45 **Cancom** wächst stärker als der Markt
Fritz & Macziol mit sattem Umsatzplus im ersten Halbjahr

/tk-business/

46 **Colt**: Neue Partnerkategorie „Franchisenehmer“
47 **Vitec**: Videokonferenzsysteme für Reseller gratis

/netzwerke/

48 **F5 Networks**: Partnergeschäft mit komplexen Netzwerklösungen

/software/

49 **SAP-Manager Friedrich Neumeyer und Carsten Poeschl**: Partnerprogramm wird aufgebohrt

/szene/

66 **Lexmark**: Reseller bei der Isarfloßfahrt

/Rubriken/Sonstiges/

4 Leserbriefe/Meinungen, Impressum
86 Nachgefragt, Aktuell aufgeschnappt
50 **Der CP-Querschläger**:
Also dann ohne Actebis – und sonst alles gesund?
51 Service

Editorial
Armin Weiler,
Chefreporter
bei ChannelPartner

Die Konvergenz ist schon Realität

Vor 45 Jahren startete Bundeskanzler Willy Brand auf der IFA mit einem Knopfdruck das deutsche Farbfernsehen. Doch es müssen nicht immer die Meilensteine der Unterhaltungselektronik sein, die die Funkausstellung attraktiv machen. So ist die diesjährige IFA eher geprägt von der Weiterentwicklung und Praxistauglichkeit bereits vorgestellter Trends und Technologien.

So wird schon seit Jahren über die Konvergenz von IT und Unterhaltungselektronik geredet. Nun ist sie wirklich da, allerdings anders, als es von vielen Experten prophezeit wurde: Es sind nicht die multimedia-fähigen PCs, die den Mittelpunkt des Wohnzimmer-Entertainments bilden. Vielmehr ist eine intelligente Vernetzung zwischen Ausgabegeräten wie Fernseh- und Audiogeräten mit Internetanwendungen und mobilen Geräten wie Tablets und Smartphones das, was heute die vielbeschworene Konvergenz ausmacht. Der PC ist dabei allenfalls ein Bestandteil zur Speicherung von Audio-, Foto- und Videoinhalten.

Die Chancen für den ITK-Handel, am immer noch wachsenden Markt der Unterhaltungselektronik zu partizipieren, werden dadurch nicht geringer – im Gegenteil. Die Funkausstellung bietet die optimale Möglichkeit, sich über die neuesten Trends zu informieren und die entsprechenden Herstellerkontakte zu knüpfen.

Was Sie von der diesjährigen IFA erwarten können, lesen Sie ab Seite 12.

ANZEIGE

Ein Monitor, der Ihnen entgegen kommt.

LED Monitor

Samsung SyncMaster SB420

SERIE 4

Statt Ihre Sitzposition dem Monitor anzupassen, sollten Sie sich mit einem SyncMaster SB420 einen Monitor sichern, der sich ganz auf Ihre Bedürfnisse einstellt. Hervorragende Darstellungsqualität und Energieeffizienz inklusive.

Pivot-Funktion für mehr Darstellungsflexibilität.

Ergonomisch, augenfreundlich und sparsam – die neuen Modelle der SyncMaster Serie 420 sind die hervorragenden Partner im Büro.

Gönnen Sie sich jetzt mehr Bewegungsfreiheit vor dem Bildschirm: Mit dem SyncMaster S22B420BW LED 55,88 cm Wide (22 Zoll) und S24B420BW LED 60,96 cm Wide (24 Zoll) bietet Samsung zwei neue LED Office-Allrounder der Serie 4, die auf ganzer Linie mit ihren ergonomischen Eigenschaften überzeugen. Die beiden Modelle lassen sich entsprechend Ihrer individuell gewünschten Sitzposition nicht nur um bis zu 100 Millimeter in der Höhe verstellen und neigen, sondern dank flexiblem Standfuß auch um bis zu 45 Grad nach rechts und links schwenken. Damit können Sie sich Ihren Arbeitsplatz noch besser einrichten – und das mit wenigen Handgriffen. Ebenfalls praktisch für einen aufgeräumten Schreibtisch: Das Netzteil wurde in das Display integriert.

Augenfreundliches 16:10-Format

Mit ihrem Display im 16:10-Format bieten die beiden Modelle im Vergleich zu 16:9-Displays etwas mehr Arbeitsfläche in der Höhe, was Office-Anwender sicher schätzen werden. Genauso wie die gute Lesbarkeit von Schriften und Symbolen. Neben der hervorragenden Darstellungsqualität ist auch die geringe Leistungsaufnahme der LED-Monitore ein wichtiges Argument, nicht nur für kostenbewusste Anwender. Stromsparende Features wie ein Helligkeitssensor und eine Fertigung der LEDs ohne Quecksilber leisten indirekt auch einen Beitrag zum Umweltschutz.

Mehr Informationen finden Sie unter:
www.samsung.de

SyncMaster	S22B420BW LED	S24B420BW LED
Bildschirmgröße	55,88 cm Wide (22 Zoll)	60,96 cm Wide (24 Zoll)
Auflösung	1.680 x 1.050 Pixel	1.920 x 1.200 Pixel
Helligkeit	250 cd/m²	250 cd/m²
Kontrast (dyn.)	Mega Dynamic Contrast	Mega Dynamic Contrast
Reaktionszeit	5 ms	5 ms
Signalanschlüsse	DVI-D, 15pin D-Sub	DVI-D, 15pin D-Sub
Besonderheiten	Windows® 7 kompatibel, HDCP-Unterstützung, Off-Timer, Formatumschaltung (wide/normal), programmierbare Taste	Windows® 7 kompatibel, HDCP-Unterstützung, Off-Timer, Formatumschaltung (wide/normal), programmierbare Taste
HEK (exkl. MwSt.)	142,– €	210,– €

SAMSUNG

TURN ON TOMORROW

NACHGEFRAGT

Also Actebis will sich in Also umbenennen, der Name Actebis wird also verschwinden. Was ist Ihre Meinung dazu?

Actebis hat mich viele Jahre lang begleitet, ich werde den Namen vermissen.	**23 %**
Wenn es den Namen Actebis nicht mehr gibt, werden dort weniger Leute einkaufen.	**17 %**
Das wird keine Auswirkungen auf das Geschäft des Distributors haben, Namen sind Schall und Rauch.	**22 %**
Alsebis hätte mir besser gefallen.	**7 %**
Ist mir völlig egal, ich kaufe da eh nicht ein.	**30 %**

Quelle: Umfrage auf www.channelpartner.de
Lesen Sie dazu auch die Kolumne des CP-Querschlägers „Also dann ohne Actebis – und sonst alles gesund?“ auf Seite 50 sowie den Artikel „Der Name Actebis soll verschwinden“ auf Seite 29.

Aktuell aufgeschnappt

„Deutschsprachige Cyber-Betrüger schädigen nur Deutsche, Russen dagegen die ganze Welt, nur nicht die eigenen Landsleute.“

ETAY MAOR, Manager FraudAction Research Lab bei RSA, der Security-Division von EMC, gegenüber dem Nachrichtenmagazin Focus

READY, SET, GO

Windows 8 ist fertig

Microsoft hat die offizielle Fertigstellung von Windows 8 verkündet und wird das neue Betriebssystem ab sofort an die Hersteller von PCs, Notebooks und Tablets ausliefern. Wie der Softwaremarktführer mitteilte, ist die RTM-Version (Release to Manufacturing) bereits an die ersten Computerbauer gegangen, die nun die Gelegenheit haben, ihre Geräte für Windows 8 vorzubereiten.

Zu den ersten Windows-8-Kunden gehören die PC-Hersteller Lenovo, HP, Dell, Acer, Asus und Toshiba. Die RTM-Version von Windows 8 wird Microsoft ab 15. August allen Abonnenten von MSDN und Technet zur Verfügung stellen. Am gleichen Tag werden auch im Windows Dev Center alle Tools und Ressourcen für die Entwicklern freigegeben, die zur Erstellung und zum Verkauf von Windows-8-Apps benötigt werden. Ebenfalls am 15. August soll zudem die RTM-Version von Visual Studio 2012 erscheinen.

Ab dem Stichtag wird Microsoft auch den Windows App Store für 54 weitere und damit dann insgesamt 80 Märkte eröffnen. Hinzu kommen außerdem 24 neue Sprachen, sodass ab 15. August neue Apps in insgesamt 38 Sprachen für den Zertifizierungsprozess eingereicht werden können.

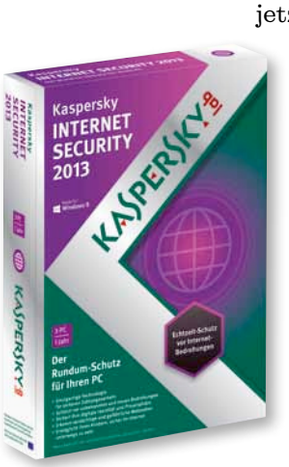
Für Endanwender wird Windows 8 ab dem 26. Oktober erhältlich sein. Zeitgleich mit dem Betriebssystem kommen die ersten Windows-8-Geräte auf den Markt. Auch die ARM-Variante von Microsofts Tablet Surface mit Windows RT wird erscheinen.

pcw/KV

NEUES VON KASPERSKY

Internet Security und Antivirus 2013

Der Security-Hersteller Kaspersky Lab hat die neue Generation 2013 seiner Schutzprodukte, die Ende August auf den Markt kommen sollen, für Heimanwender vorgestellt. Die Neuauflagen haben einen automatischen Exploit-Schutz integriert und sollen Windows 8 unterstützen.



Kaspersky Internet Security 2013 ist außerdem mit einer neuen Technologie ausgestattet, die Nutzer beim Online-Banking vor Betrugsversuchen schützen soll. Die sogenannte „Safe Money“-Technologie aktiviert sich automatisch, sobald sich der Anwender auf Online-Shops oder Bank-Webseiten befindet.

Wird also beispielsweise eine Bank-Webseite aufgerufen, wird zuerst die URL überprüft. Ist diese vertrauenswürdig, öffnet sich der Browser automatisch im „Safe-Money“-Modus, der dann wiederum die Echtheit des Servers überprüft. Durch einen grünen Rahmen um das Browser-Fenster wird der Nutzer darüber informiert, dass er das Bezahlsystem jetzt sicher nutzen kann.

Der Preis für Kaspersky Internet Security 2013 liegt bei 39,95 Euro (UVP; ein Jahr für einen PC). Die abgespeckte Variante Antivirus 2013 kostet Endkunden zehn Euro weniger. *KV*

IFA IN BERLIN

Warten aufs Christkind

AM 31. AUGUST BEGINNT DIE DIESJÄHRIGE IFA. AUSSTELLER UND FACHBESUCHER FIEBERN DER MESSE ENTGEGEN, UM AB DEM 31. AUGUST IN BERLIN DIE WEICHEN FÜR DAS JAHRESENDGESCHÄFT ZU STELLEN.

Der Themenschwerpunkt zur IFA im Überblick

Warten aufs Christkind – Warum ITK-Fachhändler die IFA besuchen sollten (S. 12)
„Kleine und große Revolutionen" – Interview mit Messechef Jens Heithecker (S. 16)
Fachbesucher sind die VIPs – besonder Service der IFA (S. 18)
Aussteller auf der IFA I – Devolo (S. 19)
Aussteller auf der IFA II – Geländeplan, Trust (S. 20)
Aussteller auf der IFA III – Archos, Hama, Gear4 (S. 22)
Aussteller auf der IFA IV – IVS, Samsung, Belkin (S. 24)

Mehr zur IFA – Produkte, Personen, News:
www.channelpartner.de/ifa

Nein, es ist noch nicht Weihnachten, doch für die zahlreichen Fachbesucher und Hersteller werden jetzt die Entscheidungen für das Weihnachtsgeschäft getroffen. So ist die IFA mit ihrem Termin im Spätsommer „die" Ordermesse für Consumer-IT und Unterhaltungselektronik. Laut der Messe Berlin wurde im vergangenen Jahr ein Ordervolumen von 3,7 Milliarden Euro auf den Weg gebracht. „Die IFA ist und bleibt für uns eine Messe mit einem außerordentlich hohen Stellenwert, besonders im Hinblick auf das Jahresendgeschäft", bestätigt Michael Wilmes, PR Manager Deutschland bei LG. „Unsere Spezialisten werden sich umfassend über Produktneuheiten informieren und für das Jahresendgeschäft die attraktivsten Trends aufspüren", kündigt DexxIT-Vertriebsleiter Hans-Jürgen Schneider an.

Für die Aussteller ist dabei der Besucher-Mix aus zahlreichen Endkunden, die vor allem am Wochenende die IFA bevölkern, und Fachbesuchern attraktiv. „Hier haben wir die Möglichkeit, Gespräche mit unseren Handelspartnern zu führen und unsere Neuentwicklungen vorzustellen. Außerdem können wir unsere Produktneuheiten einem breiten Endkundenpublikum präsentieren", erklärt Wilfried Thom, Region Manager Central Europe bei Acer.

Geschäftskunden im Fokus der Aussteller

Bei Brother stehen vorrangig die Meetings mit den Geschäftspartnern im Vordergrund: „Da die Aufmerksamkeit des Laufpublikums auf der Messe eher auf anderen Produkten als auf Druckern liegt, ist der Messeauftritt an sich für den Erfolg weniger entscheidend. Deshalb legen wir mehr Wert auf eine gewissenhafte Vorbereitung und Terminvereinba-